

MUSTER

evasys

Fragebogen Archivstatistik der Bundeskonferenz der Kommunalarchive beim Deutschen Städtetag



Bundeskongress der Kommunalarchive (BKK)



Bitte so markieren: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.

Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,
die Erhebung der Bundeskonferenz der Kommunalarchive beim Deutschen Städtetag für die
bundesweite kommunale Archivstatistik erfolgt in diesem Jahr im Zeitraum Mitte Januar bis
Ende April.

Wie in den Vorjahren sind insgesamt 20 Fragen zu beantworten bzw. Kennzahlen anzugeben.
Auf vielfachen Wunsch sind Zusatzfelder mit der Antwortoption "keine Angabe" vorgesehen,
wenn z. B. eine Kennzahl in Ihrem Archiv bzw. Ihrer Verwaltung nicht erhoben wird oder sich
nicht ermitteln lässt. In den reinen Zahlenfelder bitte dann die Null ("0") eintragen, in dem
jeweils darauffolgenden Auswahlfeld "keine Angabe" ankreuzen (Ausnahme: bei 2.4 sind es
zwei Optionen).

Am Ende der Umfrage finden Sie ein Freitextfeld, in dem Sie bei Bedarf weitere Erläuterungen
machen können.

Falls Sie in den vergangenen Jahren bereits teilgenommen haben, wird Ihnen auffallen, dass
der Fragenkatalog im Wesentlichen gleichgeblieben ist, sich aber das Design verändert hat.
Dies liegt daran, dass ein neues Befragungstool zum Einsatz kommt (evasys).

Es gilt, dass die Aussagekraft der Statistik umso höher ist, je vollständiger die von Ihnen
gelieferten Datensätze sind. Seien Sie also mutig! Auch wenn Sie manche Zahlen nicht haben
oder nicht präzise erheben können: Näherungs- bzw. Schätzwerte sind ausdrücklich erwünscht!

Welchen Zwecken soll die jährliche Erhebung der kommunalen Archivstatistik der Bundeskongress der Kommunalarchive dienen?

1) Für kultur- bzw. archivpolitische Positionierungen und für die Profilierung der kommunalen
Archive ist eine stabile und möglichst genaue Argumentationsbasis extrem hilfreich. Konkret bei
der Vorbereitung und Konzipierung von Förderprogrammen auf Landes- und Bundesebene sind
Zahlen für die Argumentation von großer Bedeutung, etwa wenn es um die finanzielle
Ausstattung von Etats für Projektförderung geht.

2) Das Statistische Bundesamt ist daran interessiert, Daten zu den öffentlichen Archiven in
Deutschland in seinen jährlichen Spartenberichten zu veröffentlichen (vgl. DESTATIS). Bisher
sind dort nur die staatlichen Archive vertreten (zuletzt im Statusbericht "Literatur und Presse"
von 2022).

Wichtig: Die BKK sichert den teilnehmenden Archiven strikte Anonymität zu.

Eine Weitergabe von Daten einzelner Archive an Dritte wird ausgeschlossen. Die Weitergabe der
Daten an das Statistische Bundesamt erfolgt in bereinigter und akkumulierter Form. Ein
Rückschluss auf einzelne Archive ist nicht möglich. Vor dem Schließen des letzten Browser-
Fensters besteht die Möglichkeit, einen Download des Datensatzes zu machen.

Für Ihre Mitarbeit sind wir sehr dankbar.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit!

Mit freundlichen Grüßen

1. Allgemeine Angaben zum Archiv

MUSTER

1. Allgemeine Angaben zum Archiv [Fortsetzung]

1.1 Organisationsform des Kommunalarchivs

- Stadtarchiv / Gemeinearchiv Kreisarchiv / Kreiszentralarchiv Archivgemeinschaft / Archivverbund / Zweckverband
- Archivberatungsstelle / Archiv eines Kommunalverbandes

1.2 Bundesland

- | | | |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Baden-Württemberg | <input type="checkbox"/> Bayern | <input type="checkbox"/> Brandenburg |
| <input type="checkbox"/> Bremen | <input type="checkbox"/> Hessen | <input type="checkbox"/> Mecklenburg-Vorpommern |
| <input type="checkbox"/> Niedersachsen | <input type="checkbox"/> Nordrhein-Westfalen | <input type="checkbox"/> Rheinland-Pfalz |
| <input type="checkbox"/> Saarland | <input type="checkbox"/> Sachsen | <input type="checkbox"/> Sachsen-Anhalt |
| <input type="checkbox"/> Schleswig-Holstein | <input type="checkbox"/> Thüringen | |

1.3 Einwohnerzahl der kommunalen Gebietskörperschaft(en)

Einwohner

1.4 Sachmittelbudget des Archivs insgesamt in Euro (**falls nicht bekannt, hier "0" und bei 1.5 "keine Angabe" ankreuzen**)

€

Erläuterung:

Soll bzw. Etatansatz im abgelaufenen Haushaltsjahr/nur ganze Zahlen. Erfasst werden sollen nur beplanbare Haushaltsmittel (also ohne Ansätze für Miete, Betrieb, Wartung und Unterhalt von Archivgebäuden bzw. vom Archiv genutzten Räumen).

1.5

- Sachmittelbudget nicht bekannt / keine Angabe

1.6 Beschäftigte im Archiv: Vollzeitäquivalente (nicht in Prozent, sondern als Zahl ggf. mit Nachkommastellen; ohne Auszubildende, Praktikant:innen, Ehrenamt, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)

, **VZÄ**

Erläuterung bzw. Beispiele:

100% VZÄ = 1 / 125% VZÄ = 1,25 / zwei Beschäftigte im Archiv jeweils 50% VZÄ = 1 VZÄ

1.7 Beschäftigte im Archiv: Kopfzahl (nur Beschäftigte auf Planstellen oder auf überplanmäßigen Stellen / ohne Auszubildende, Praktikant:innen, Ehrenamt, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)

Köpfe

Erläuterung:

Teilzeitkräfte werden als ganze "Köpfe" gezählt. Bsp.: Archiv mit 2,25 VZÄ = 3 Köpfe)

2. Aufbewahrung und Erhaltung von Archivgut

MUSTER

2. Aufbewahrung und Erhaltung von Archivgut [Fortsetzung]

- 2.1 Umfang magaziniertes Archivgut (analog) in laufenden Metern insgesamt (nur ganze Zahlen; **nicht laufende Kilometer!**). Falls Umfang nicht bekannt, hier "0" und bei 2.2 "keine Angabe" ankreuzen!

 m

Definition:

- a) bei liegender Lagerung in Archivschachteln/-kästen: Anzahl der bis zur Höhe von 100 cm gestapelten Archivschachteln bzw. -kästen = **ein laufender Meter**
b) bei stehender Lagerung, unverpackt oder in Schubern: 100 cm Archivgut nebeneinander stehend (unabhängig von der Breite der Regale/Regalböden) = **ein laufender Meter**

2.2

- Umfang
magaziniertes
Archivgut nicht
bekannt / keine
Angabe

- 2.3 Umfang des in einem OAIS-konformen Langzeitarchiv (z. B. DIMAG, DiPS.kommunal) gespeicherten digitalen Archivguts (born digital) in Gigabyte (GB) insgesamt: falls noch kein Langzeitarchiv vorhanden oder Zahl nicht bekannt, hier "0" eintragen und bei 2.4 entsprechend ankreuzen!

 GB

Erläuterung zur Umrechnung:

- 1000 Kilobyte (KB) = 1 Megabyte (MB)
1000 Megabyte (MB) = 1 Gigabyte (GB)
1000 Gigabyte (GB) = 1 Terabyte (TB)

2.4

- noch kein
elektronisches
Langzeitarchiv
vorhanden Umfang
unbekannt /
keine Angabe

3. Nutzung von Archivgut

- 3.1 Nutzungstage im Lesesaal (Anzahl im vergangenen Jahr): Falls Zahl nicht bekannt, hier "0" eintragen und bei 3.2 "Anzahl nicht bekannt / keine Angabe" ankreuzen.

 Tage

Definition "Nutzungstag":

Summe der Nutzungstage aller Benutzerinnen und Benutzer insgesamt: x Tage (Nutzer:in A) + y Tage (Nutzer: in B) + z Tage (Nutzer:in C) usw.

3.2

- Anzahl der
Nutzungstage
nicht bekannt /
keine Angabe

- 3.3 Schriftliche archivfachliche Auskünfte (Anzahl im vergangenen Jahr): Falls Anzahl nicht bekannt oder nicht zu ermitteln ist, bitte hier "0" eintragen und bei 3.4 "keine Angabe" ankreuzen!

 Auskünfte

MUSTER

3. Nutzung von Archivgut [Fortsetzung]

Erläuterung:

"*schriftliche Auskunft*" ist weitgefasst zu interpretieren. Einzubeziehen sind postalische Auskünfte ebenso wie E-Mails oder Rückmeldungen über Soziale Medien des Archivs bzw. der Kommune.

3.4

- Anzahl der
schriftlichen
Auskünfte nicht
bekannt / keine
Angabe

4. Ergänzende Erläuterungen

- 4.1 Hier bei Bedarf Erläuterungen oder Kommentare zu den Antworten vornehmen (ggf. Bezug nennen, z. B.: "Zu Frage xyz: ...").

5. Abschluss

Sie sind am Ende der Umfrage angekommen. Hier besteht die Möglichkeit, sich den eingegebenen Datensatz über den Button herunterladen und abspeichern.

Achtung: Nach Schließen dieses Browser-Fensters besteht diese Möglichkeit nicht mehr.